



Zeichenerklärung:

- Reichs- und Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- Kreisgrenze
- mehrfachsteigige Vollspurige Haupt- u. Nebenbahn
- einsteigige Vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
- Schmalspurige Neben- u. Kleinbahn
- Straßen- u. Wirtschaftsbahn
- Reichsstraße, ausgebaut
- Reichsstraße, noch nicht ausgebaut
- Reichsautobahn
- Truppenübungsplatzgrenze
- I.A. Straße etwa 5,5m Mindestnutzbreite mit gutem Unterbau für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
- II.B. Straße weniger fest, etwa 4m Mindestnutzbreite für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar
- III. Unterhaltener Fahrweg für Personenkraftwagen jederzeit brauchbar
- IV. Feld- und Waldweg
- V. Fußweg
- Neue Straße, Eintragung ohne Gewähr!
- Bruch, Stumpf, russes Moor mit Torfstich
- Wiese und Weide mit Büschen
- Sand oder Kies
- Laub- Nadel- Mischwald
- Buschwerk-Gestrüpp und Weidenanpflanzung
- Heide, Ödland u. trockenes Moor mit einzeln. Bäumen
- Hopfenanpflanzung
- Weingarten
- Kirche mit Doppelturm (weit sichtbar)
- Kirche mit einem Turm (weit sichtbar)
- Kirche ohne Turm, Kapelle / Einzelgrab, Feldkreuz
- Friedhof für Christen
- Friedhof für Nichtchristen
- Denkmal
- Schlachtfeld
- Ruine
- T.W.R.T. Turm, Warte, Römerturm
- Schornstein, weit sichtbar
- Windmühle (weit sichtbar)
- Wassermühle
- Hervorragende Bäume
- Bergwerk im Betrieb, verlassen
- Kalkofen
- Windmotor
- Punktstelle
- Punkturm (über 60m hoch)
- Nivellaments Punkt
- Damm, Deich
- Landwehr, Ringwall
- Hügel, Hügelgräber, Grabhügel
- Terrasse, Steilrand
- Steinbruch, Grube
- Fels
- Mauer
- Zaun
- Wall mit Hecke
- Grenzgraben, Grenzwall
- Steinriegel
- Gradnetzwerk, Saline
- Unsicherer Boden
- Naturschutzgebiet
- Luff, Luftfahrfeuer, feststehend u. auf Haus
- Bhf. Hauptbahnhof
- Hp. Haltepunkt
- S.W. Sigmernerk
- Abt. Abtarge
- HS. Haus
- Schl. Schloß
- AT. Aussichtsturm
- II. Höhe
- Sp.Pl. Sportplatz
- B.A. Badenanstalt
- Jg.H. Jugendherberge
- Vo. Vorwerk
- Bhf. Bahnhof
- Kbhf. Kleinbahnhof
- W.F. Wagenfähre
- Brn. Brennerei
- Kr. Krug
- B.W. Dammschürer
- Pas. Passion
- Whe. Wohnhaus
- om. Domäne
- P.F. Personenfähre
- Zgl. Ziegel
- F. Eisenbahnfähre
- R.M. Römische Niederlassung
- Fabrik

Planzeiger:

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bestimmenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der Rechts-Wert und an der senkrechten Teilung der „Hoch“-Wert abzulesen. Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:
 „Rechts“ 45 25000 + 2200 = 47 200 (kurz): 27 200
 „Hoch“ 87 50000 + 1400 = 87 96400 (kurz): 96 400

Die Höhenlinien sind in 5m-Schritten abgetragen.
 Die Höhen geben die Höhen über Normal-Null in Metern an.

Die vorwärtsliegenden Zahlen geben die Höhen über Normal-Null in Metern an.

Herabgegeben vom Topogr. Bureau des K. Bayer. General-Stabes 1894

1:100000 (1cm der Karte = 1km der Natur)

Topograph-Zweigstelle des Bayer. Landesvermessungsamts

Vervielfältigungsrecht dem Deutschen Reich vorbehalten
 Reichsamt für Landesaufnahme, Ausgabe 1940

Politische Grenzen

1 Landkr. Dachau	5 Städte-München
2 - Ebersberg	6 Landkr. München
3 - Erding	7 - Starnberg
4 - Fürstenfeldbruck	8 - Wolfrauthausen

Reg-Bez. Oberbayern

